

Großbrand bei Entsorgungsunternehmen

Am Sonntagnachmittag brach bei Remondis im Dillinger Industriegebiet Nord erneut ein Feuer aus.



Kilometerweit war die mehrere hundert Meter hohe Rauchsäule über der Brandstelle im Industriegebiet Dillingen Nord sichtbar.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

DILLINGEN (rup) Erneut Großbrand bei Remondis: Am Sonntagnachmittag ist bei dem Entsorgungsunternehmen im Industriegebiet Dillingen Nord ein Brand ausgebrochen. 1000 bis 1500 Kubikmeter Müll standen laut Feuerwehr in Flammen. Die Feuerwehren aus Dillingen und Saarlouis sowie aus der Umgebung waren mit Dutzenden Helfern im Einsatz. Kilometerweit war die mehrere hundert Meter hohe Rauchsäule über der Brandstelle zu sehen.

Die große Hitze forderte auch bei den Einsatzkräften ihren Tribut. Fünf Feuerwehrleute kollabierten in der Hitze. Das Deutsche Rote Kreuz

war mit Rettungswagen vor Ort. Polizei, Polizeilicher Ordnungsdienst und Bundespolizei sperrten das Industriegebiet Nord weiträumig ab, um die Zufahrtswege für die Feuerwehren frei zu halten. Die Zugstrecke am südlichen Rand des Industriegebietes war zeitweise voll gesperrt. Der Einsatz dauerte bis spät in die Nacht.

Fünf Feuerwehrleute mussten wegen der enormen Hitze medizinisch betreut werden.

Nach Angaben der Polizei bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr durch Rauchgase für die Bevölkerung. Erst im April dieses Jahres war bei Remondis ein Großbrand ausgebrochen, der die Einsatzkräfte fast einen ganzen Tag lang auf Trab hielt.